



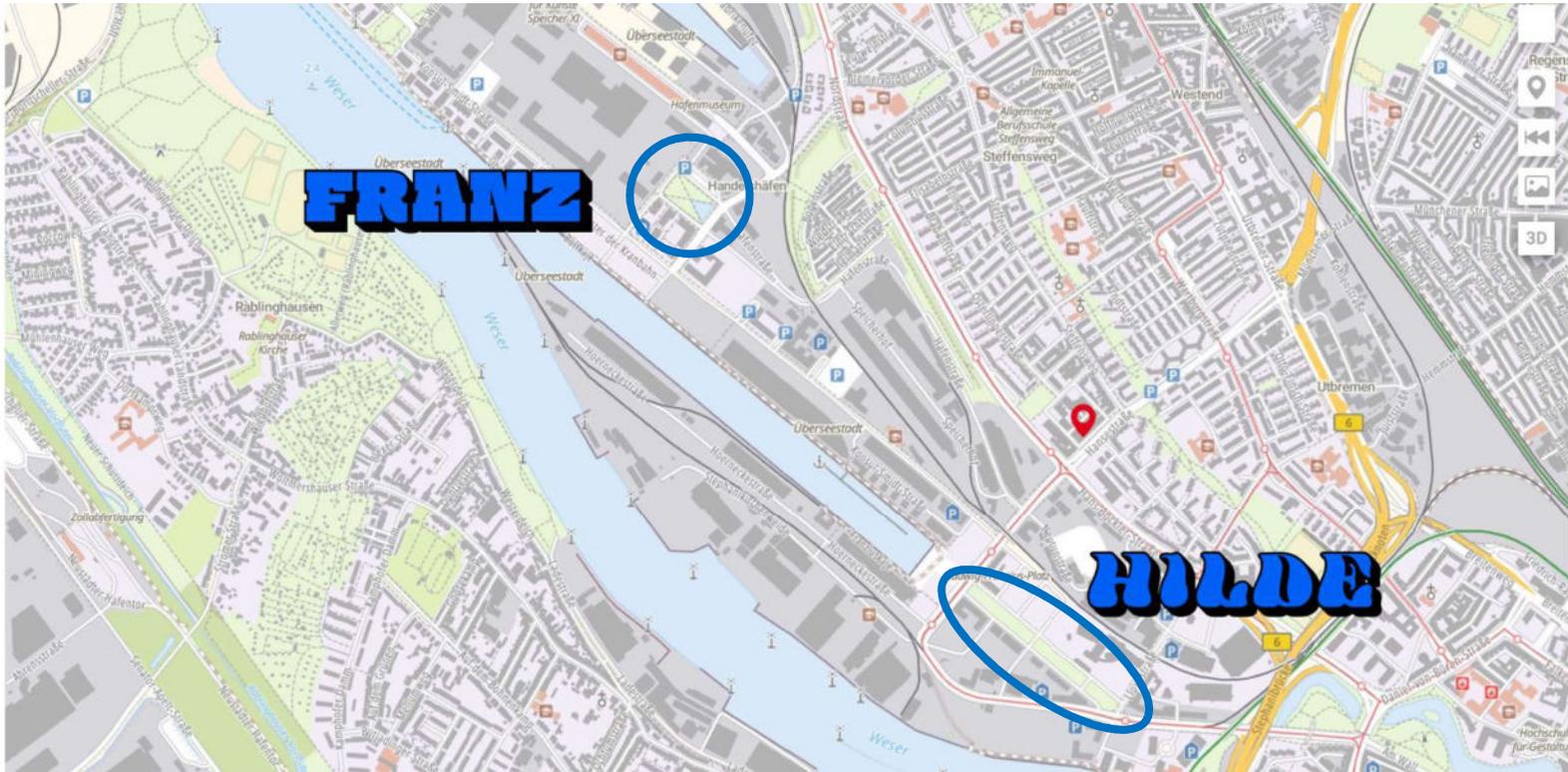
**BREMEN
ERLEBEN!**

HILDE & FRANZ

PRÄSENTATION DER ENTWURFSPLANUNGEN
IM FA ÜBERSEESTADT, WIRTSCHAFT UND ARBEIT DES BEIRATS WALLE

ÜBERSEESTADT BREMEN

26.09.2024



© GeoBasis-DE / Landesamt GeolInformation Bremen 2024

Ziele der Umgestaltung

- **Verbesserung der Aufenthalts- und Sozialqualität**
- **Neuschaffung von Spielplätzen**
- **Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten**
- **Klimawandel-angepasste Gestaltung**
- **Verbesserung der Erreichbarkeit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen**

Unmittelbar Projektbeteiligte

Vorhabensträger:

- SWHT (SV Überseestadt) → Grünflächen
- SASJI → Spielflächen

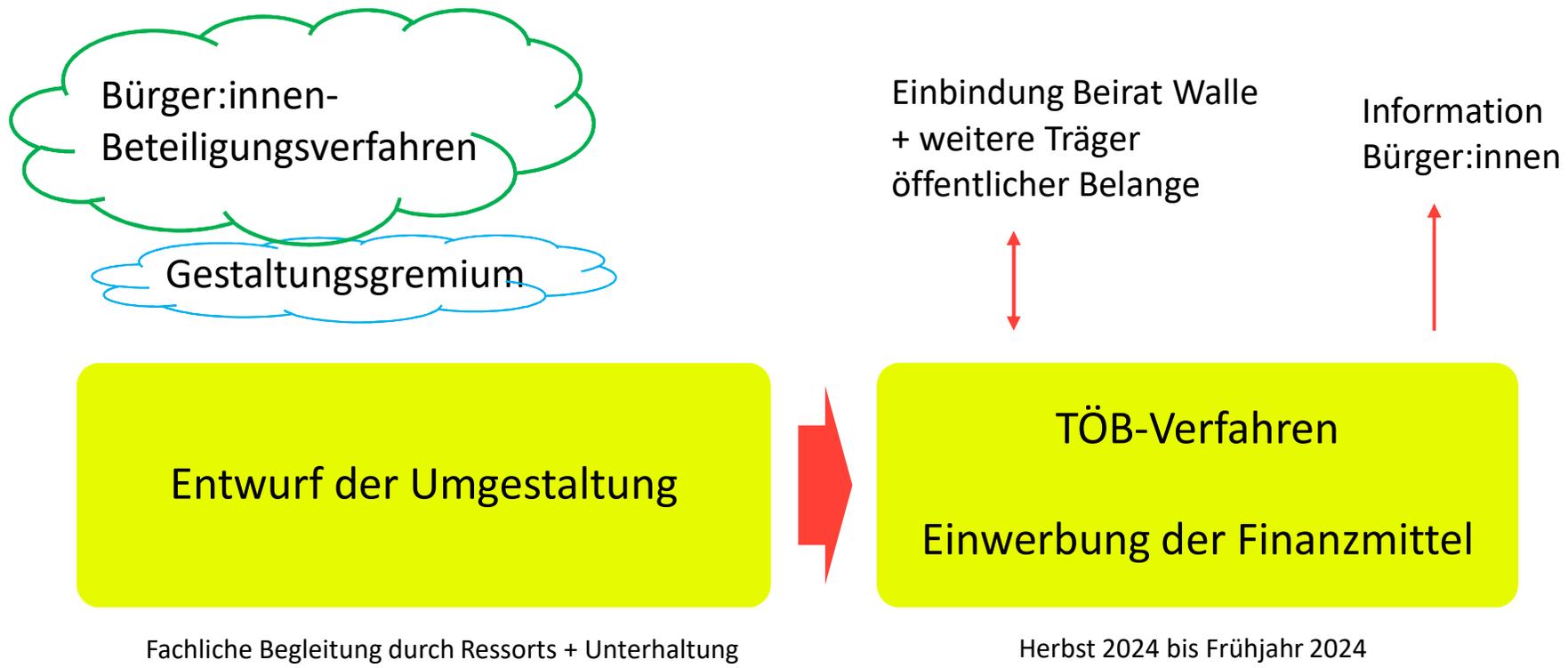
➤ vertreten durch WFB

Planende:

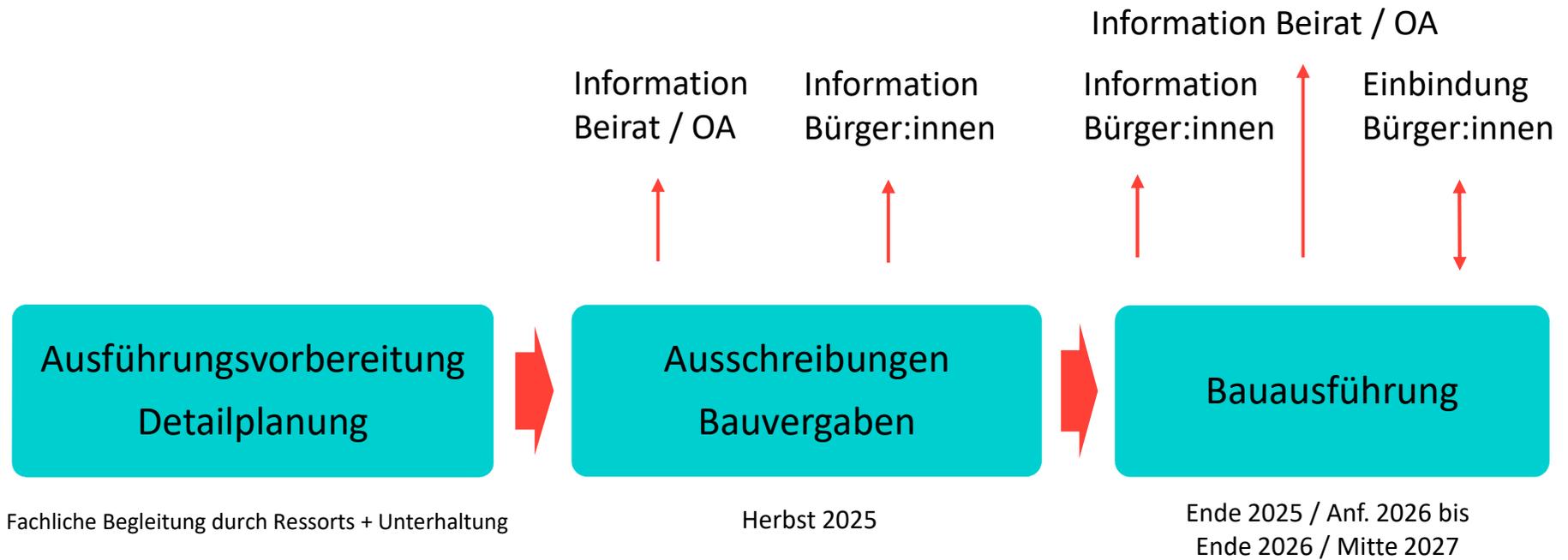
- Ramboll (Henning Larsen) → Hilde
- WES → Franz

Arbeitsgruppe Planung:

- Wirtschaft
- Kinder- und Jugendförderung
- Stadtplanung
- Grünordnung
- Klimaanpassungsmanagement
- Verkehr
- Umweltbetrieb Bremen



Realisierungsphase





© GeoBasis-DE / Landesamt GeolInformation Bremen 2024

Lageplan – Hilde-Adolf-Park

LEGENDE

Betonstein	Sandflächen
Asphaltbeton	Tartan, Gummi Fläche
Grünflächen	Wasserlauf - Kieselpflaster
Habitat Heide	Teilversiegelte Fläche
Blumenwiese	Raingarden
Tiny Forest	Kleiderbügel mit Sitzauflage
Wiesenmischung für Halbschatten	Kleiderbügel ohne Sitzauflage
Findlinge	Sitzwürfel
Schirme	Picknick Sets
Abfallbehälter	Trittplatten
	Holzstämme

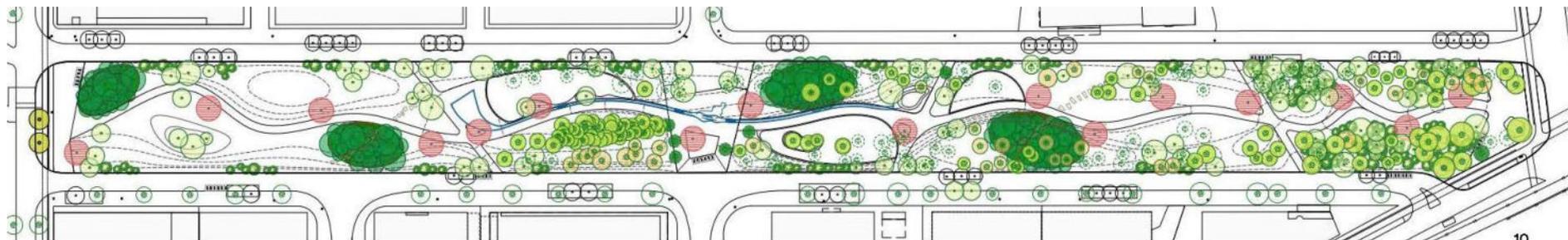


Baumkonzept - Bestandsbäume

Behandlung der Bestandsbäume

- Schadstufe 0-3: Erhalt
- Schadstufe 3-4: Entfernung
- Wenige Bäume müssen wegen der neuen Funktionen entfernt werden

- (0-1) Bestehende Bäume - zu erhalten
- (2-3) Bestehende Bäume - zu erhalten
- Bestehende Bäume - wegen des Designs zu entfernen
- Bestehende Bäume - zu entfernen
- Neue Bäume
- Neue Bäume - Promenade
- Neue Bäume - LF Platz
- Sträucher



Baumkonzept - Bestandsbäume



Schadstufe 3-4

Gefährdete, sehr kranke Bäume werden entfernt.



Schadstufe 0-3

Bäume mit mittlerer Vitalität werden mit standortverbessernden Maßnahmen erhalten.
(bei nicht verbesserndem Zustand kann geprüft werden sie zu späteren Zeitpunkt zu entnehmen)



Baumkonzept - Neupflanzung

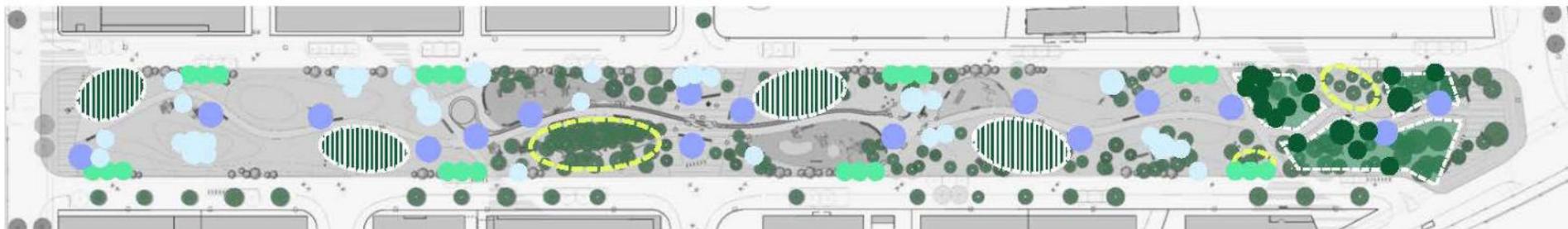
Neue Baumpflanzung mit guten Konditionen

- ~18 m³ Baums substrat per Baum

• Zum Klima und Boden angepasste Pflanzauswahl

- Unterschiedliche Lebensbereiche, welche verschiedene Pflanzformen gestalten.

-  Tiny Forest
-  Grünes Herz
-  Lockere Baumgruppen Wiese
-  Lockere Baumgruppen Heide (meistens Bestandsbirken)
-  Solitäre im Rasen
-  Baumreihe



Pflanzkonzept - Typologien

Normal gepflegte zentrale Parkfläche



● Mittlere Parkfläche mit Solitärbäumen

Extensiv gepflegte Randgebiete mit niedrigen Naturhabitaten



● Blühender Rand mit Wiese



● Blühender Rand mit Heide

Bewaldete wilde Parkbereiche



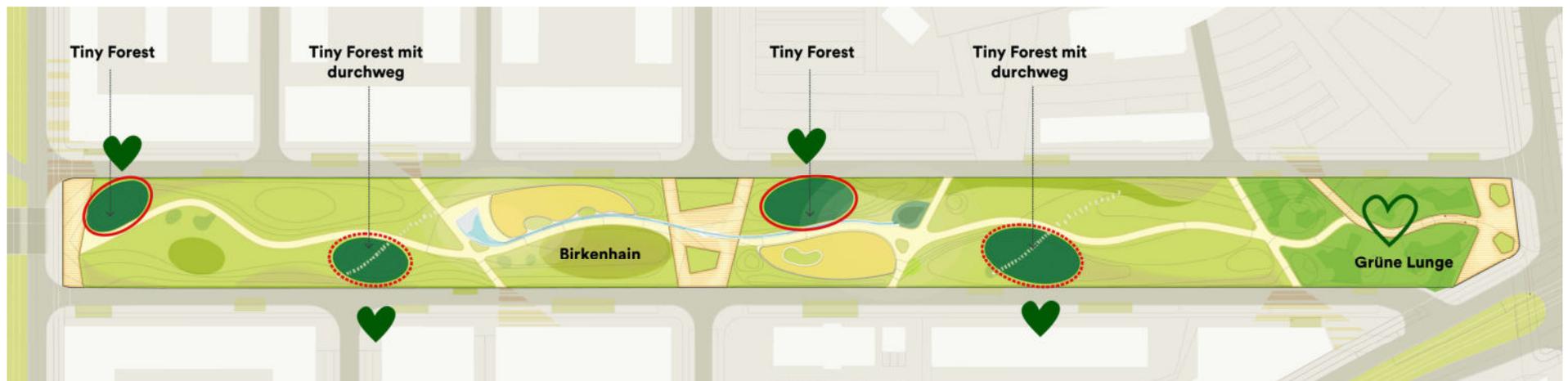
● Grüne Lunge



● Tiny Forest



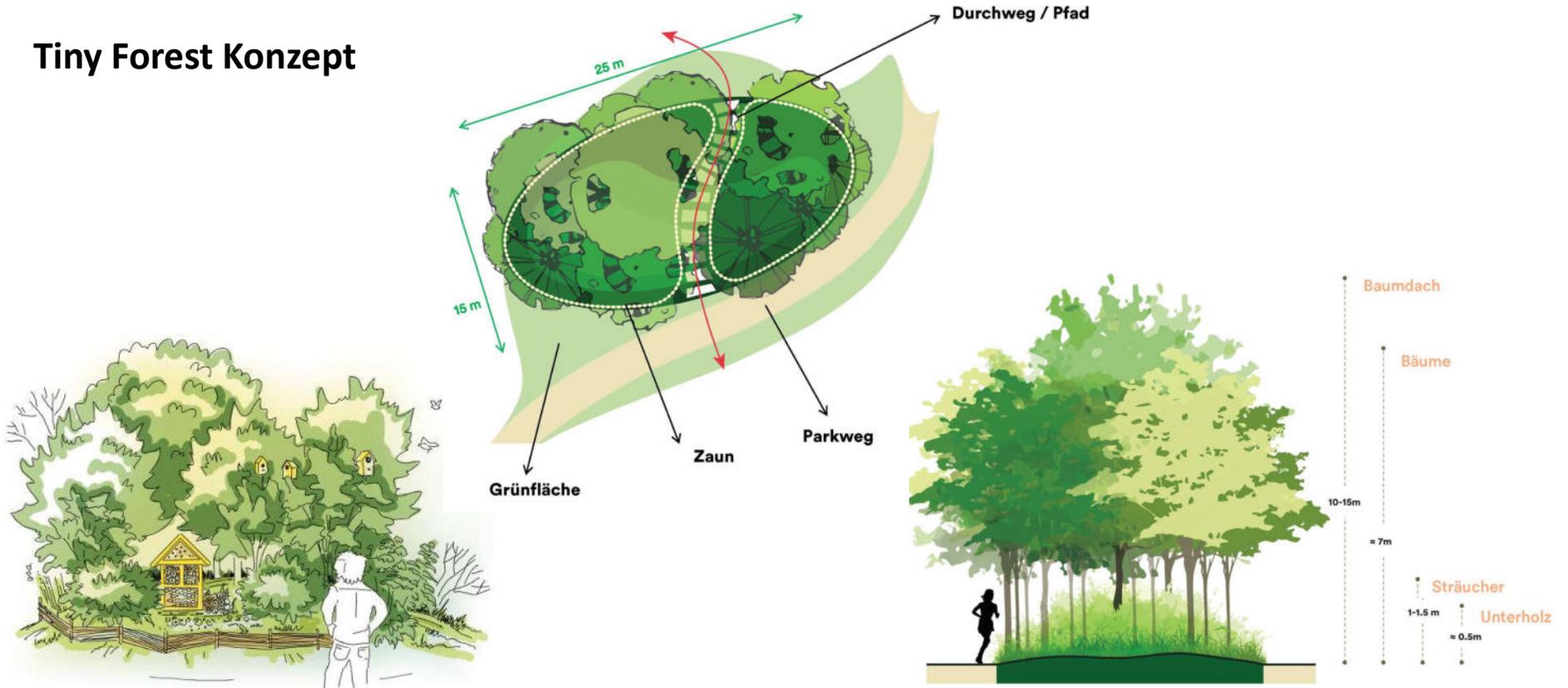
Tiny Forest Konzept



Tiny Forest Konzept



Tiny Forest Konzept



Natur Entdecken...



Gemeinschaftsgefühl fördern...

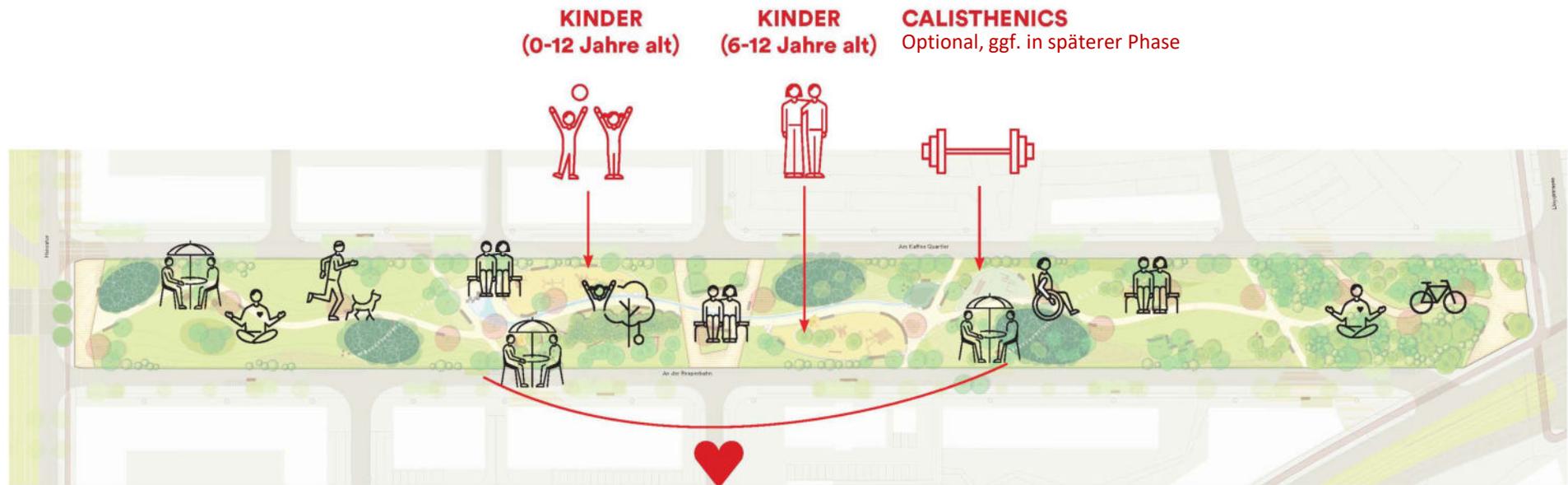
Wasserlauf Konzept



Wasserlauf



Ein Park für Alle!



Spielen, Kinder 0-12



Spielen, Kinder 6-12



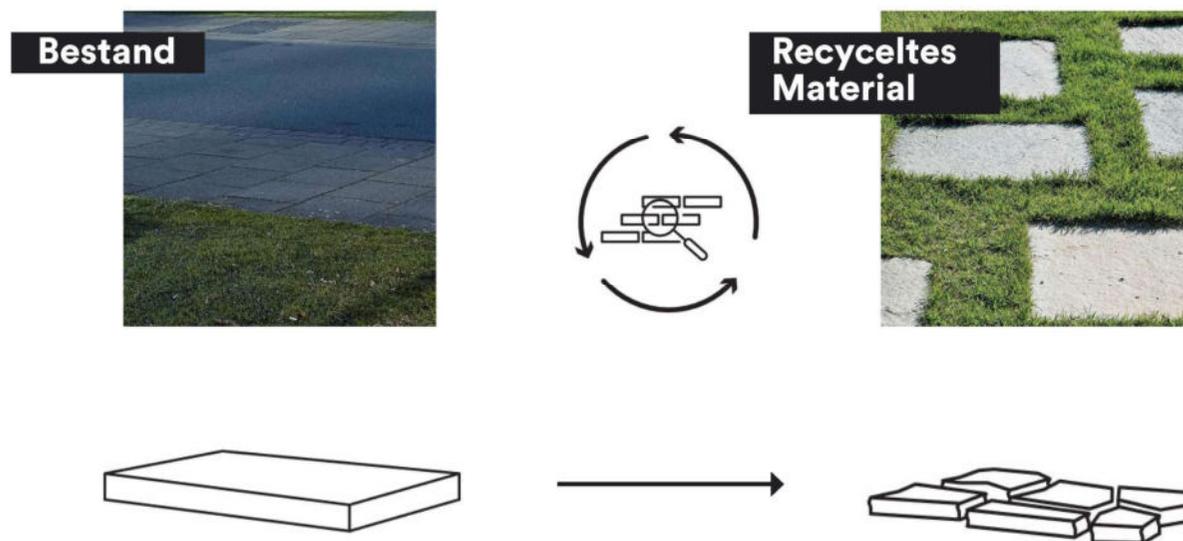
Inklusive Spielangebote



Aktivitäten im Grünen



Upcycling der vorhandenen Materialien Trittplatten



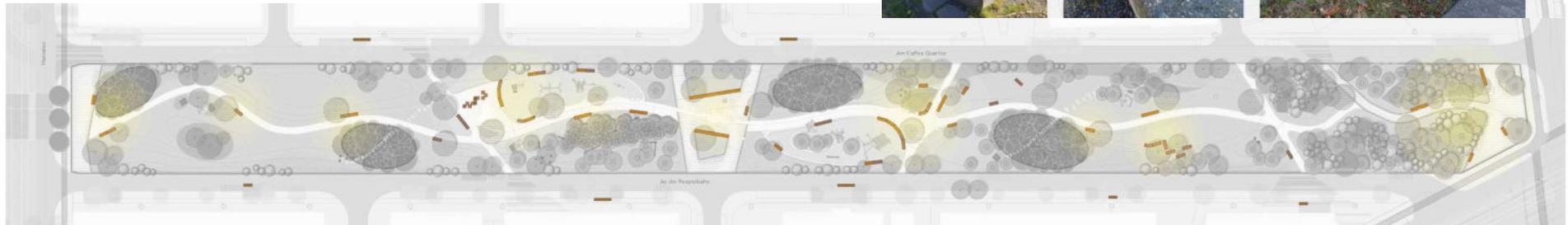
Upcycling der vorhandenen Materialien Trittplatten

Recyceltes
Material

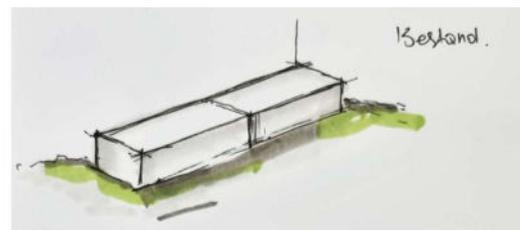


Bestand

Upcycling der vorhandenen Materialien „Kleiderbügel“ (Sitzelemente)



Upcycling der vorhandenen Materialien „Kleiderbügel“ (Sitzelemente)





© GeoBasis-DE / Landesamt GeolInformation Bremen 2024

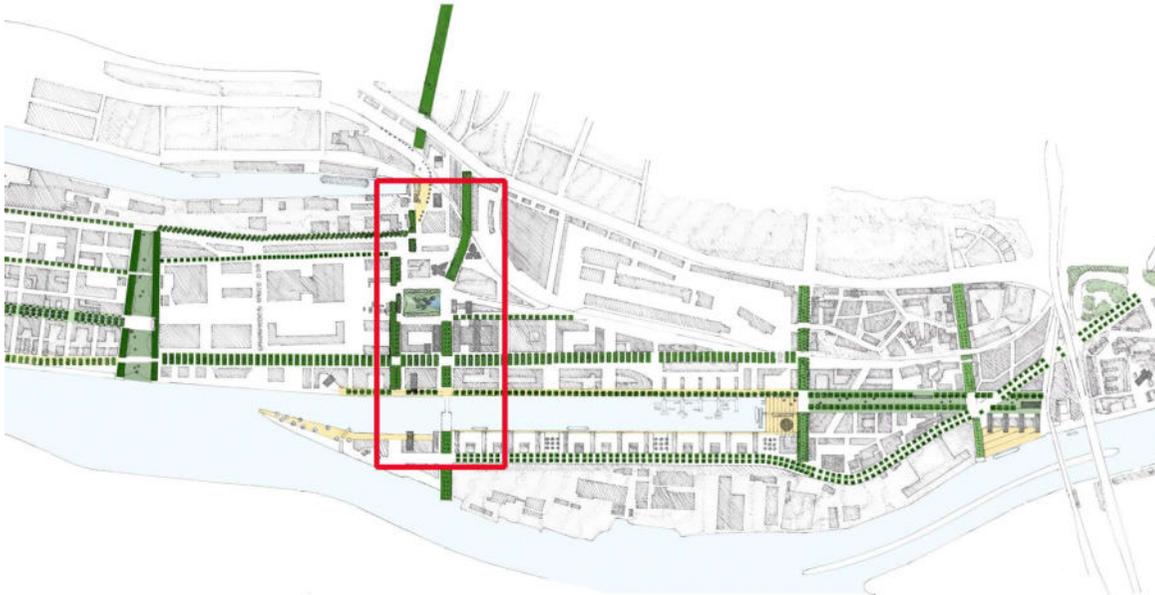
FRANZ-PIEPER-KARREE



Der Entwurf für das Franz-Pieper-Karree zeichnet sich durch die Topografie als Alleinstellungsmerkmal aus. Diese soll neben dem Wasserbecken nach den Ergebnissen aus dem Beteiligungsverfahren und der Arbeitsgruppe sowie aus dem Gestaltungsgremium möglichst erhalten bleiben.

Wesentliche Anforderungen sind:

- Entwicklung von Spielbereichen für Kinder und Jugendliche der Jg. 1 – 6 und 7 – 12
- Erhalt des westlichen Hügels als Landmark
- Größtmöglicher Erhalt des vorhandenen Baumbestands mit Kiefern und Linden
- Minimierung des Abtransportes und die Wiederverwendung von Bodenmassen
- Anwendung der Klimaanpassungsstrategie
- Entwicklung einer hohen Biodiversität
- nachhaltige Nutzung und Unterhaltung
- Berücksichtigung der nächstliegenden Ergänzungsangebote an Spiel- und Sportmöglichkeiten (Überseewiese, Spielplatz Hafenstraße etc.)

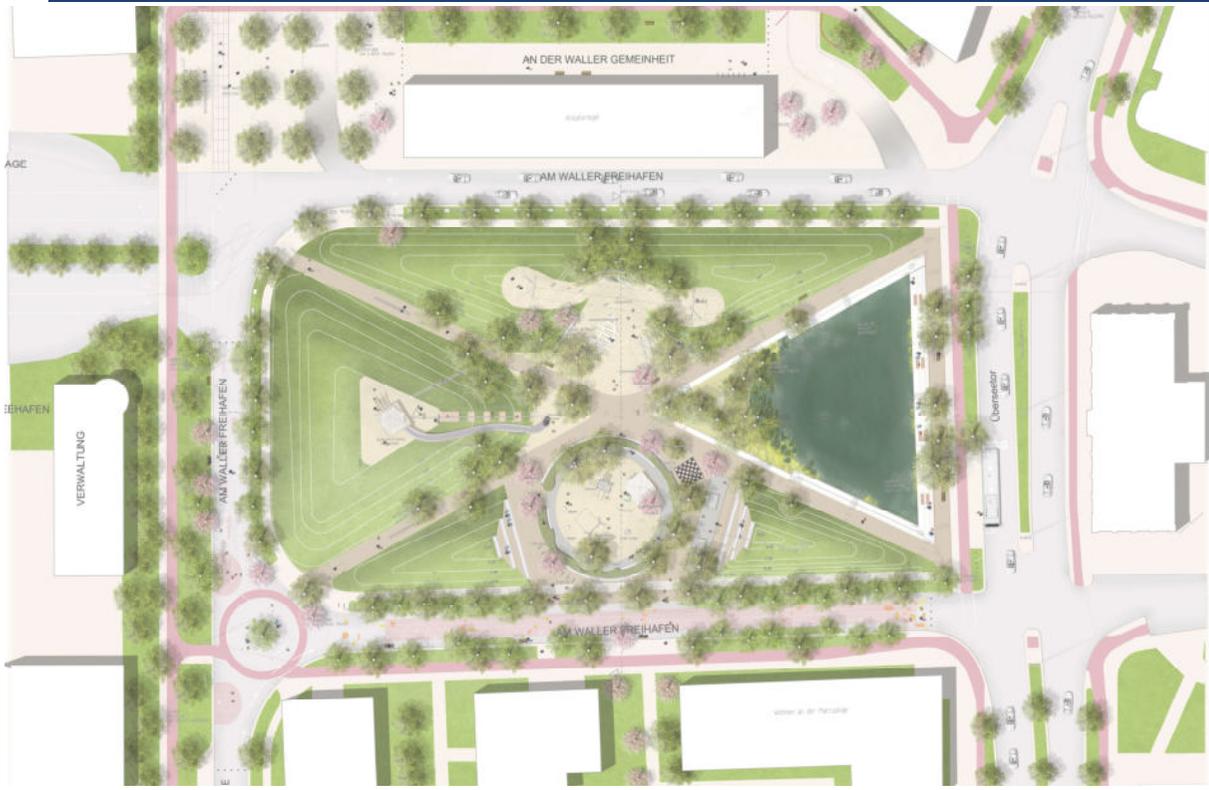


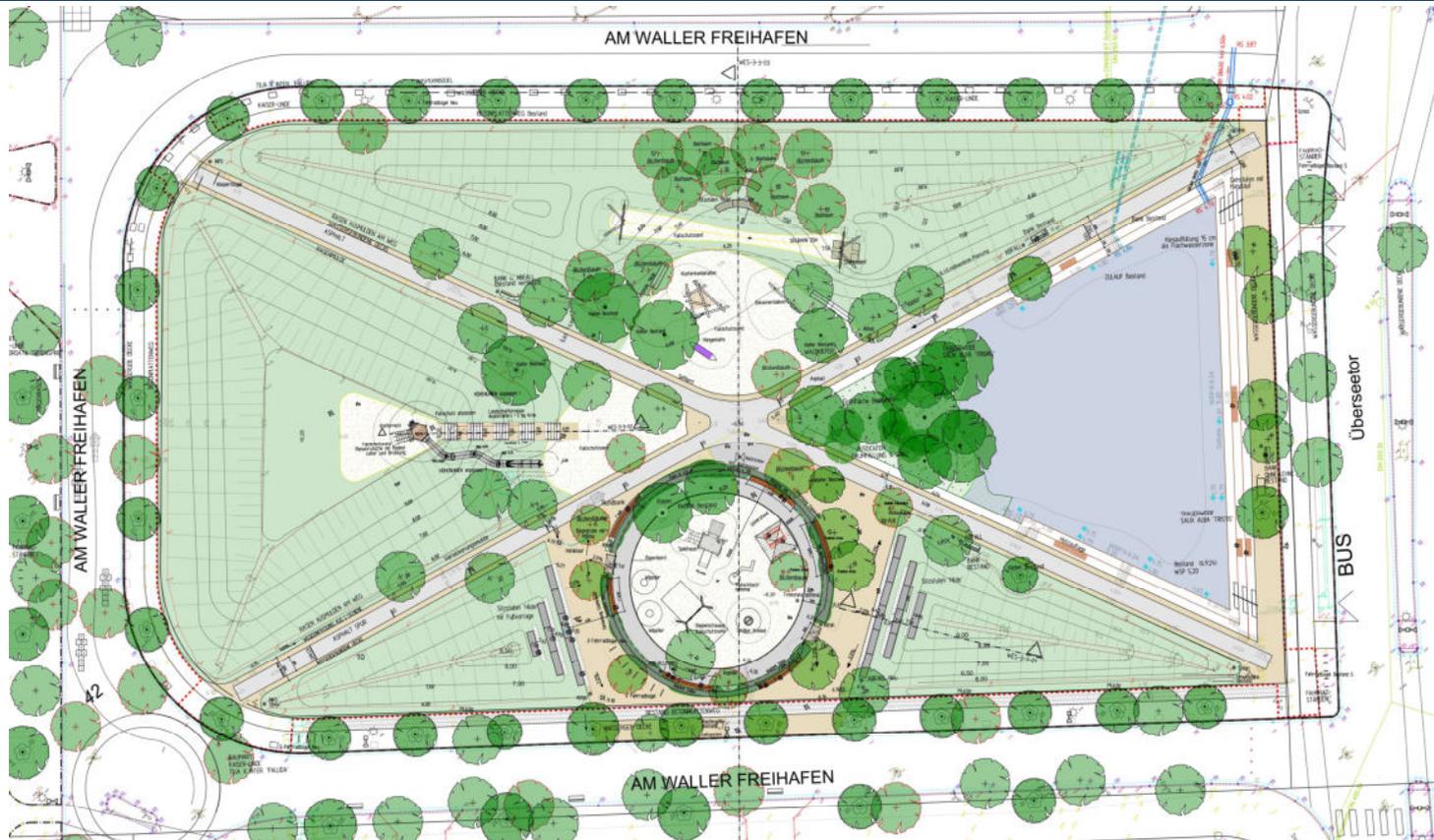
Überseestadt Masterplan – Franz-Pieper Karree



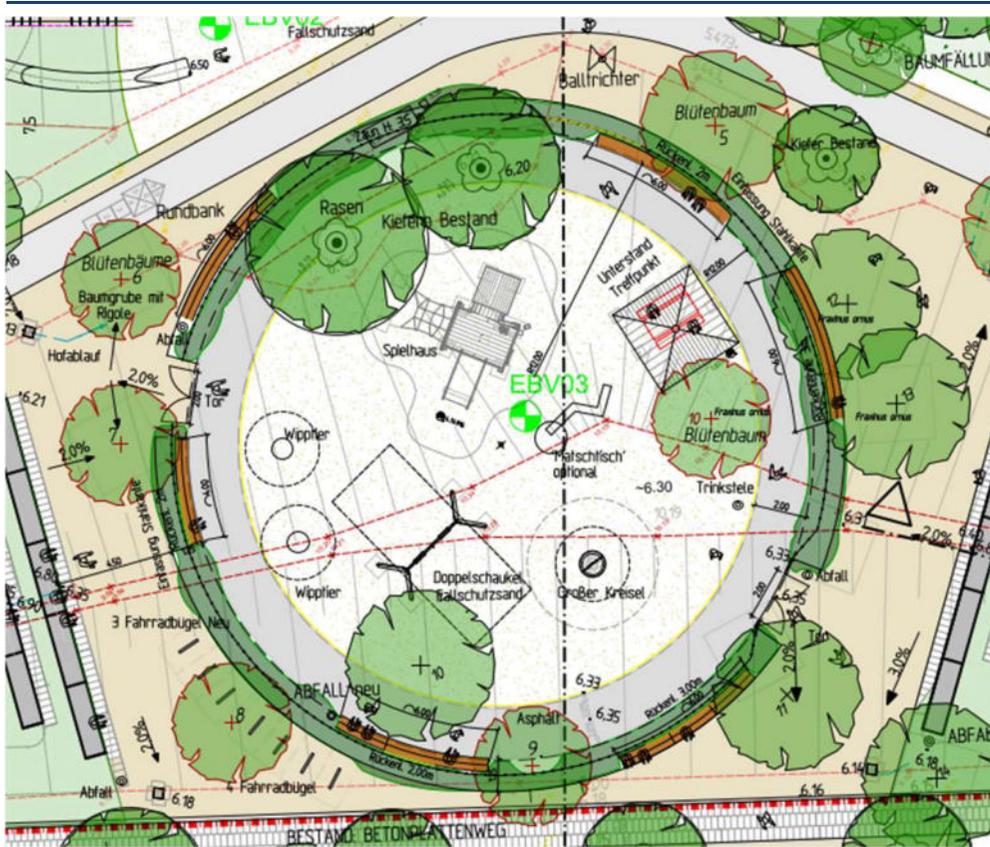
Skizzen Waller Stieg







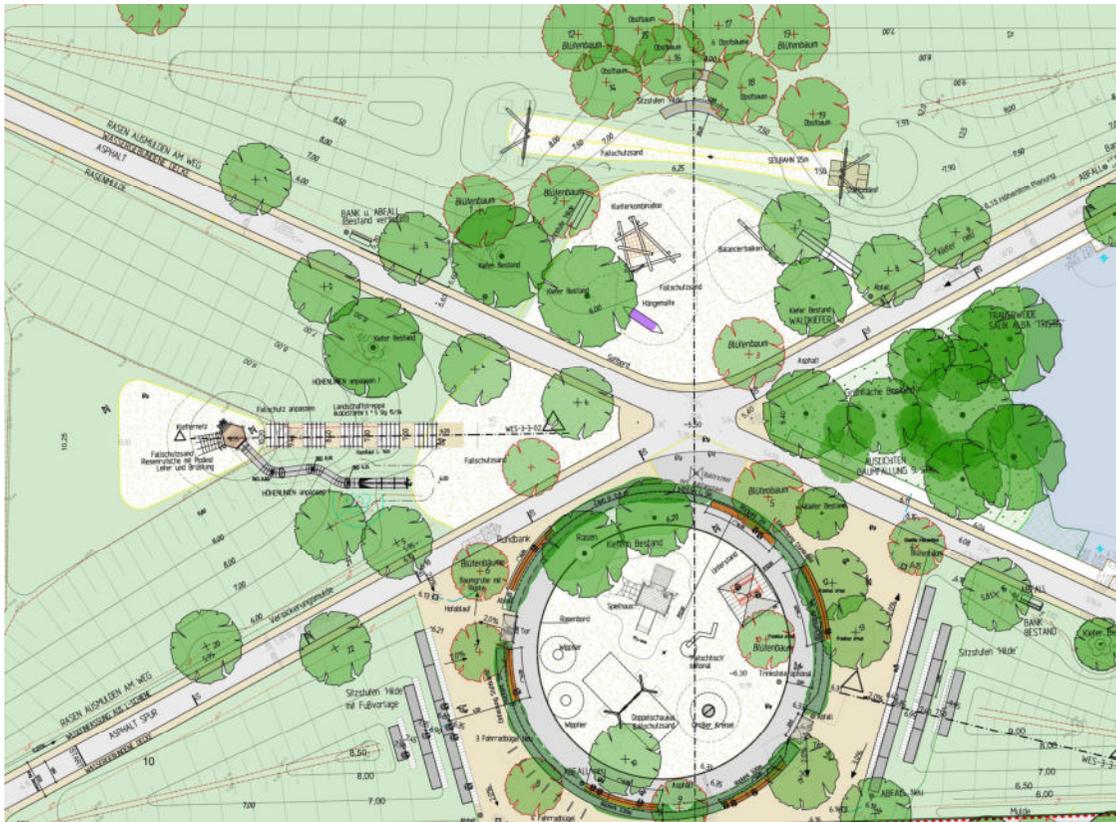


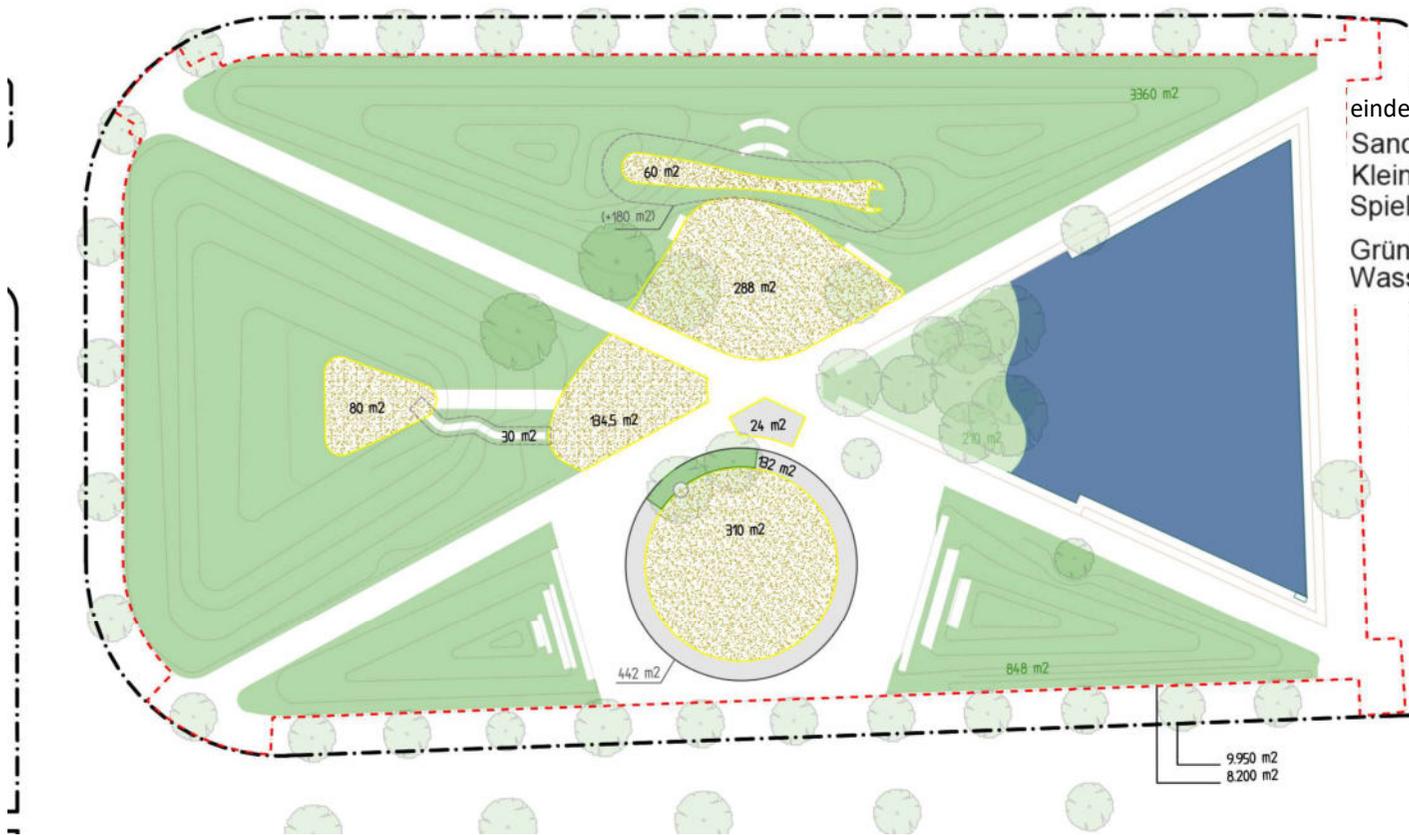


Spielhaus inklusiv



37 Spielkonzept – Kleinkindbereich 1-6-jährige WES-3-3-01 M. 1:50





eindeutig kodierte Spielflächen:	
Sandspielflächen	872,5 m ²
Kleinkindspielfläche	442,0 m ²
Spielflächen gesamt	1.178,5 m ²
Grünflächen, Erschließung	7.254,5 m ²
Wasserfläche	940,0 m ²



Rundbank Kleinkindbereich
Modell ‚Venus‘
Hartholz geölt FSC;
mit und ohne Rückenlehne



Wiederverwendung
vorhandener Materialien
Links: Bank im Franz-
Pieper-Karree
Rechts: ‚Kleiderbügel‘
aus Hilde



Beispiel Fahrradbügel



Beispiel Poller (umlegbar)



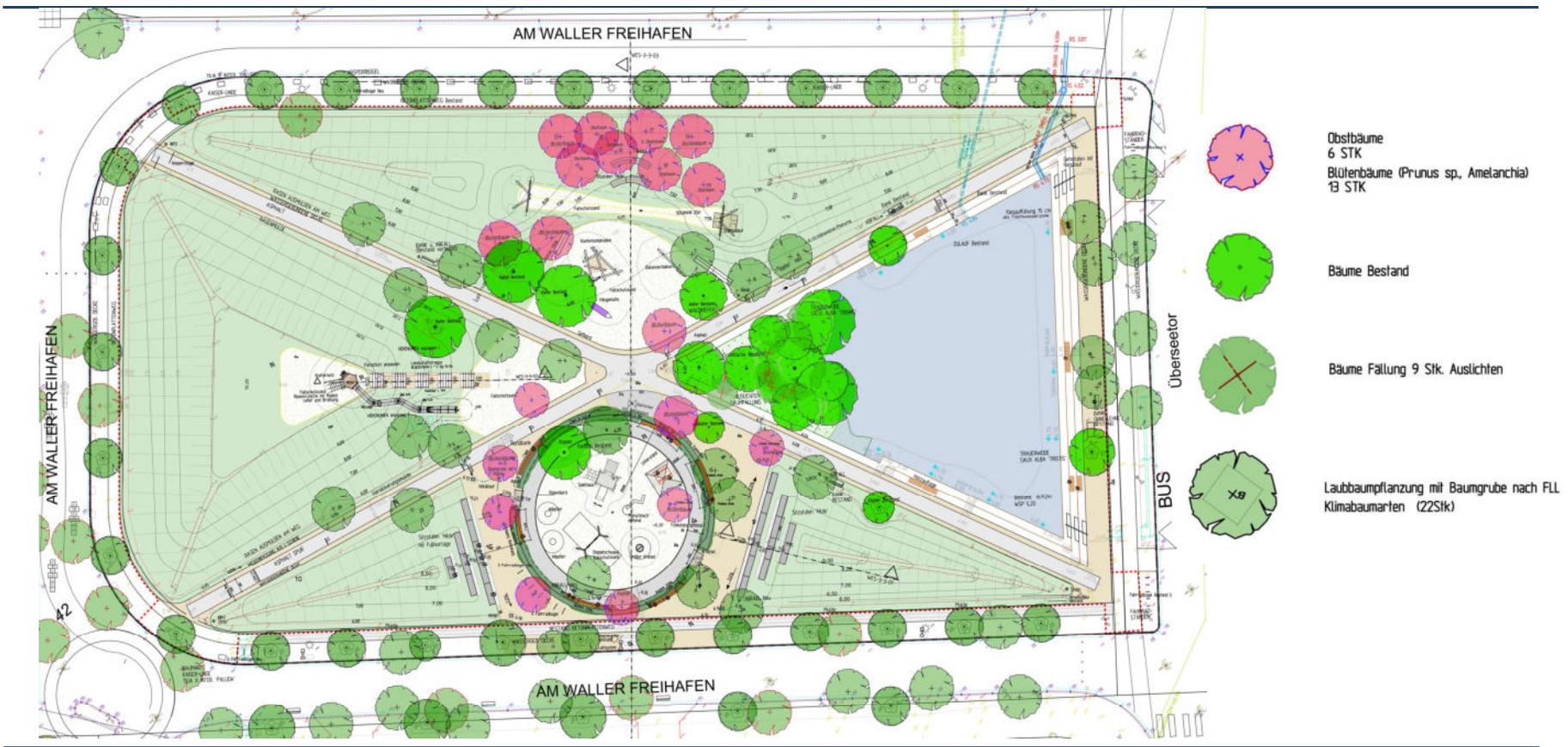
Beispiel Wegeleitsystem



Beispiel Tisch-Bank-Kombination

BEPFLANZUNGSKONZEPT







Esche (*Fraxinus ornus*) - Höhe: bis 40m

Fraxinus ornus: Stadtklimaresistent; windfest, hitze- und trockenheitsverträglich



Dreispitzahorn (*Acer buergerianum*) - Höhe: 10-20m

Acer buergerianum altern. *A. monspessulanum*: klima- und hitzebeständig; gelb-orange Herbstfärbung



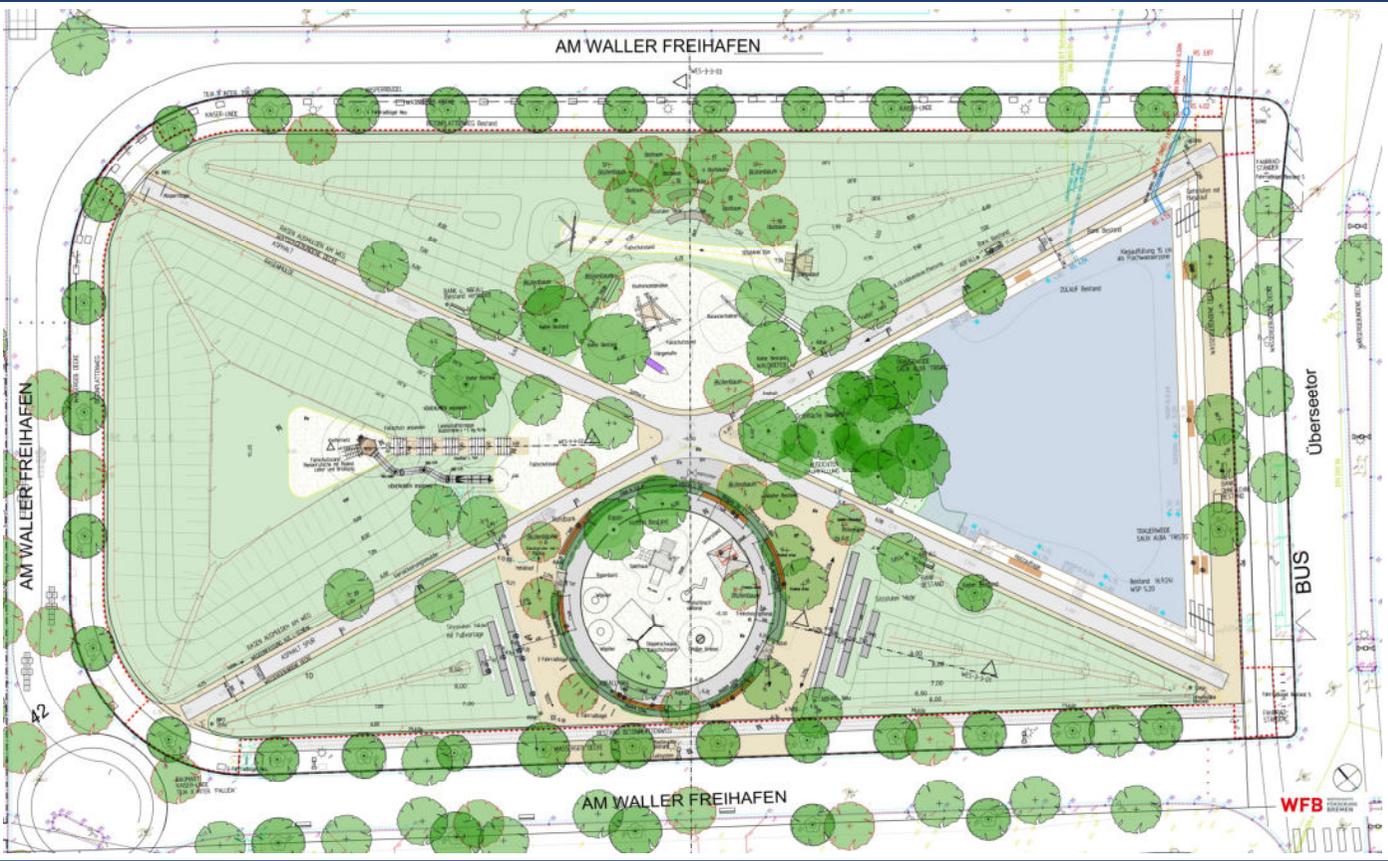
Amelanchier lamarckii – Kupferfelsenbirne: 5-8 m hoch, gilt als Bienennährpflanze, mäßig trockenresistent, Flachwurzler



Sophora japonica – Höhe 15-20 m, gilt als gute Bienenweide (Spätsommerblüher); ist Hitze- und Trockenresistent



Apfelbaum – *Malus spec.* Sorte Alkmene (Beispiel)



ÜBERSEESTADT BREMEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

WFB WIRTSCHAFTS
FÖRDERUNG
BREMEN

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Lloydhof | Ansgaritorstraße 11 | 28195 Bremen
T +49 (0) 421 9600-10 | www.wfb-bremen.de



**BREMEN
ERLEBEN!**